

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Robert Seeber
Präsident des Bundesrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.105.793

Wien, am 10. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Bundesräte Ofner, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Februar 2020 unter der Nr. **3732/J-BR** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bekenntnis zur deutschsprachigen Minderheit in Slowenien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 23:

- *Setzt man sich in Ihrem Ressort für die Anerkennung der deutschsprachigen Volksgruppe in Slowenien ein?*
 - a. *Wenn ja, inwiefern? (Bitte nach Datum der Unterstützungshandlungen gliedern und eventuell Unterstützungsbetrag oder -leistung angeben)*
 - b. *Wenn ja, welche Vereine, Bürgerinitiativen, Personen, Projekte, öÄ. werden unterstützt? (Bitte nach Datum und Art der Unterstützung gliedern)*
 - c. *Wenn nein, warum?*
- *Ist Ihrem Ressort das späte Entgegenkommen der slowenischen Regierung gegenüber der deutschsprachigen Volksgruppe bekannt?*
 - a. *Wenn ja, wie bewertet ihr Ressort die oben genannten Tatsachen?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

- *Ist Ihrem Ressort bekannt, dass es zunächst einen „Beirat“ (analog zu dem bereits existierenden Beirat für die Angehörigen der Völker aus dem ehemaligen Jugoslawien) für den Dialog mit der deutschsprachigen Volksgruppe geben sollte, dieser aber durch eine „Arbeitsgruppe“ ersetzt wurde?*
 - a. *Wenn ja, wie bewerten Sie diese Tatsache?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Sind sie mit Vertretern Sloweniens bezüglich dieser Ungleichbehandlung in Kontakt getreten?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, wann?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Sind Sie bezüglich dieser Ungleichbehandlung mit Vertretern vom „Dachverband der Kulturvereine der deutschsprachigen Volksgruppe“ in Kontakt getreten?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, wann?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welcher Verbindungen unterhält Ihr Ressort zum „Dachverband der Kulturvereine der deutschsprachigen Volksgruppe“?*
- *Wird der „Dachverband der Kulturvereine der deutschsprachigen Volksgruppe“ bzw. die dem Dachverband angeschlossenen Vereine finanziell oder auf andere Art unterstützt oder subventioniert?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*
 - c. *Wenn nein, warum?*
- *Wie stehen bewerten Sie die Tatsache, dass der "Dachverband der Kulturvereine der deutschsprachigen Volksgruppe" sich für die tatsächliche Anerkennung als Volksgruppe einsetzt?*
- *Wie beurteilen Sie die Tatsache, dass der „Dachverband der Kulturvereine der deutschsprachigen Volksgruppe“ von der slowenischen Seite bei Besuchen unbedarfter Berichterstatter des Europarates oder des UN-Menschenrechtsrates nicht als Kontakt zur deutschsprachigen Volksgruppe vermittelt wird?*
- *Werden Sie sich zukünftig dafür einsetzen, dass der „Dachverband der Kulturvereine der deutschsprachigen Volksgruppe“ von der slowenischen Seite bei Besuchen unbedarfter Berichterstatter des Europarates oder des UN-Menschenrechtsrates als Kontakt zur deutschsprachigen Volksgruppe vermittelt wird?*
 - a. *Wenn ja, ab wann?*

- b. Wenn ja, inwiefern?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
- Werden Sie das Anliegen vom „Dachverband der Kulturvereine der deutschsprachigen Volksgruppe“ dahingehend unterstützen, dass dieser drei statt zwei Vertreter in die Arbeitsgruppe entsendet?
 - a. Wenn ja, ab wann?
 - b. Wenn ja, inwiefern?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
- Sind Sie bezüglich dieser Ungleichbehandlung mit Vertretern vom „Dachverband der Gottscheer Vereine“ in Kontakt getreten?
 - a. Wenn ja, warum?
 - b. Wenn ja, wann?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
- Welcher Verbindungen unterhält Ihr Ressort zum „Dachverband der Gottscheer Vereine“?
- Wird der „Dachverband der Gottscheer Vereine“ bzw. die dem Dachverband angeschlossenen Vereine finanziell oder auf andere Art unterstützt oder subventioniert?
 - a. Wenn ja, warum?
 - b. Wenn ja, inwiefern?
 - c. Wenn nein, warum?
- Wie stehen bewerten Sie die Tatsache, dass der „Dachverband der Gottscheer Vereine“ sich nicht für die tatsächliche Anerkennung als Volksgruppe einsetzt?
- Wie beurteilen Sie die Tatsache, dass der „Dachverband der Gottscheer Vereine“ von der slowenischen Seite bei Besuchen unbedarfter Berichterstatter des Europarates oder des UN-Menschenrechtsrates als einziger Kontakt zur deutschsprachigen Volksgruppe vermittelt wird?
- Werden Sie sich zukünftig dafür einsetzen, dass der „Dachverband der Gottscheer Vereine“ von der slowenischen Seite bei Besuchen unbedarfter Berichterstatter des Europarates oder des UN-Menschenrechtsrates zukünftig nicht mehr als einziger Kontakt zur deutschsprachigen Volksgruppe vermittelt wird?
 - a. Wenn ja, ab wann?
 - b. Wenn ja, inwiefern?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
- Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der „Dachverband der Gottscheer Vereine“ einen statt zwei Vertreter in die Arbeitsgruppe entsendet?
 - a. Wenn ja, ab wann?

- b. Wenn ja, inwiefern?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
- Pflegt man innerhalb Ihres Ressorts Kontakt zu slowenischen Kohäsionsministerin Mag. Dr. Angelika Mlinar, LL.M., vormals NEOS-Abgeordnete im österreichischen Nationalrat und im Europäischen Parlament?
 - a. Wenn ja, inwiefern?
 - b. Wenn ja, wurde dabei die Anerkennung der deutschen Volksgruppe in Slowenien thematisiert?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
- Gibt es in Ihrem Verantwortungsbereich Studien, Fachdossiers, Expertenkomitees o.Ä., die sich mit der oben genannten Lage beschäftigen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
- Haben Sie in Ihrer Verantwortung vor, durch Projekte oder sonstige Maßnahmen in Österreich auf diese Missstände aufmerksam zu machen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
- Wird sich das Bundeskanzleramt im Rahmen der österreichischen Vorsitzführung im UN-Menschrechtsrat für die Anerkennung der deutschsprachigen Volksgruppe in Slowenien einsetzen?
 - a. Wenn ja, welche Maßnahmen oder Aktivitäten werden gesetzt?
 - b. Wenn ja, wann sollen die Maßnahmen oder Aktivitäten umgesetzt werden?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
- Wird das Bundeskanzleramt zugunsten der Anerkennung der deutschsprachigen Volksgruppe in Slowenien bilaterale Schritte setzen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum?

Die Volksgruppenförderung des Bundeskanzleramts dient ausschließlich der Erhaltung und Sicherung des Bestands der sechs in Österreich beheimateten Volksgruppen.

Die Angelegenheiten deutschsprachiger Minderheiten in anderen Staaten fallen nicht in meinen Vollziehungsbereich, wie sich dieser aus den maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere jenen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 8/2020 ergibt.

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, das für die Angelegenheiten der Auslandsösterreicher zuständig ist, nimmt die österreichischen Interessen entsprechend wahr. Ich darf daher auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 3733/J-BR/2020 durch den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten verweisen.

Sebastian

Kurz

